

Parc Ela – Igl pi grond parc natural dalla Svizra

Jahresbericht 2021 Verein Parc Ela

1. Januar bis 31. Dezember 2021





Ungemähte Flächen mit Schilf in einer Wiese, Lantsch/Lenz © Lorenz A. Fischer

1	Prefaziun di gl president	2
2	Vorwort des Präsidenten	2
3	Parc Ela	4
3.1	Wir bleiben Park und werden grösser	4
3.2	Der Verein Parc Ela	4
3.3	Strategische Ziele und Zielbilder 2022–2031	6
4	Unsere wichtigsten Erfolge 2021	8
	Handlungsfeld 1: Natur und Landschaft	8
P 1.1	Natur und Landschaft aufwerten	8
P 1.2	Mitwirkung Natur und Landschaft	11
P 1.3	Kulturgüter und Dorfraum	12
	Handlungsfeld 2: Nachhaltige Wirtschaft	14
P 2.1	Produktmanagement und Vermarktung	14
P 2.2	Inszenierungen	17
P 2.3	Nachhaltige Regionalwirtschaft und Parkprodukte	18
P 2.4	Energie und Verkehr	21
	Handlungsfeld 3: Bildung	22
P 3.1	Bildung zu Natur und Kultur	22
P 3.2	Events und Vorträge	24
P 3.3	Besucherdokumentation	26
	Handlungsfeld 4: Management und Kommunikation	28
P 4.1	Kommunikation	28
P 4.2	Controlling und Charta-Weiterentwicklung	29
P 4.3	Management	31
	Handlungsfeld 5: Forschung	32
P 5.1	Forschungs-Support	32
5	Die Organisation und Menschen des Vereins Parc Ela	33
6	Jahresrechnung 2021 und Budget 2022	36
7	Angraztg fitg pigl sustign!	39
8	Bericht der Revisionsstelle	40

1 Prefaziun digl president



Paolo Giacometti, president digl Parc Ela

Igl Parc Ela è carschia cuntinuadamaintg aint igl intern e davanto pi ferm e l'Uniun Parc Ela scu purtadra è sa sviluppada fitg ferm igls davos 3 anfignen 4 onns. Igl post d'administraziun è nia cumpletto cun ulteriouras collaboratouras ed ulteriours collaboratours, l'organisaziun è s'adattada an sia structura ed organisaziun allas novas cundiziuns. Durant chel process on gia da neir dominadas er midadas personalas. La renovaziun digl label scu parc natural antras la Confederaziun per igls onns 2022 anfignen 2031, è stada intensiva ed accompagneda parzialmaintg da discussiuns cuntraversas.

Igl 2021, scu gio igl onn precedent, on savia neir realisos nigns evenimaints – la «Festa da musica» ò stuia neir refereida ena sagonda geda. Uscheia on mantgea las pussebladads da render visibel igl Parc Ela, da sensibilisar per igls sies basigns e da

realisar evenimaints per la cuminanza. Chegl duess sa midar puspe. Igl 26 da zarcladour varo li finalmaintg er la «Festa da musica» e nous savagn festivar la partenza digls proxims 10 onns ansemen cun la populaziun digl parc.

Igl onn 2022 saro pero er en onn da consolidaziun. Ultra digls svilups structurals ed organisatorics d'anfignen ossa, duessan consequentamaintg neir adattadas las rollas digl post d'administraziun e dalla suprastanza dall'uniun e lour intersecziuns. Igl post d'administraziun vign mano a parteir digl avregl d'en team da treis persungas. La collaboraziun cun igls cumegnsg digl parc duess neir profundada ed intensivada e partenanzas cun actours locals neir rinforzadas. Igl Parc Ela vign a sa sviluppar anavant er ainten la sagonda perioda digl label an furma persistente, tenor igl motto: «Der Park sind wir – nous ischan igl parc!»

Ved aton, siva 12 onns an suprastanza dall'Uniun Parc Ela, da chels siva digl 2016 scu president, vigna a ma retrer da chest ufezi. Per me vo a fegn en taimp fitg retg da bleras experientschas e scuntradas custevlas. Perche gl lessa angraztger an spezial cun chella caschung a tots chels tgi am on sustignia e purto durant igl mies taimp d'activitad. En angraztg fitg spezial admetta a tot chellas persungas, organizziuns ed instituziuns tgi on rinforzo e promovia an moda multifara e substanziala las nossas fegnameiras – e tgi las sustignan er venavant.

2 Vorwort des Präsidenten

Der Parc Ela ist seit seinem Bestehen kontinuierlich innerlich gewachsen und stärker geworden, und die Trägerschaft, der Verein Parc Ela, hat sich in den letzten 3 bis 4 Jahren stark weiterentwickelt. Die Geschäftsstelle wurde mit zusätzlichen Mitarbeitenden ausgebaut, die Organisation hat sich strukturell und organisatorisch den neuen Gegebenheiten angepasst und weiterentwickelt. Während dieses Prozesses waren auch personelle Veränderungen zu bewältigen. Die Erneuerung des vom Bund vergebenen Labels als Naturpark für die Jahre 2022 bis 2031 war intensiv und von teils kontroversen Diskussionen begleitet.

Im 2021 konnten, wie schon im Jahr davor, keine grossen Events und Anlässe durchgeführt werden – die «Festa da musica» musste ein zweites Mal verschoben werden. Es mangelte an Gelegenheiten den Parc Ela sichtbar, spürbar und gemeinsam erlebbar machen zu können. Das soll sich wieder ändern. Am 26. Juni wird endlich auch die «Festa da musica» stattfinden und wir können gemeinsam mit der Parkbevölkerung den Aufbruch in die nächsten 10 Parkjahre feiern. Das Jahr 2022 wird aber auch ein Jahr der Konsolidierung sein: Zu den bisherigen strukturellen und organisatorischen Entwicklungen sollen folgerichtig nun noch die Rollen von, und die Schnittstellen zwischen Geschäftsleitung und Vereinsvorstand angepasst werden. Die Ge-

schäftsstelle wird ab April von einem dreiköpfigen Geschäftsleitungsteam geführt werden. Die Zusammenarbeit mit den Parkgemeinden soll weiter vertieft und intensiviert und Partnerschaften mit lokalen Akteuren sollen gestärkt werden können. Der Parc Ela wird sich auch in der zweiten Labelperiode nachhaltig weiterentwickeln können, nach dem Motto «Der Park sind wir – nous ischan igl Parc!»

Im kommenden Herbst, nach 12 Jahren im Vorstand des Vereins Parc Ela, davon seit Herbst 2016 als Präsident, werde ich mein Amt niederlegen. Für mich wird diese an vielfältigen, wertvollen Erfahrungen und Begegnungen reiche Zeit dann zu Ende gehen. Ich möchte darum bei dieser Gelegenheit allen, welche auch mich in meiner Tätigkeit unterstützt und getragen haben, ganz besonders herzlich danken. Meinen überaus grossen Dank möchte ich all jenen Personen, Organisationen und Institutionen ausdrücken, welche unsere Bestrebungen auf mannigfaltige und substantielle Art gestärkt und gefördert haben – und dies auch künftig tun werden.

Paolo Giacometti



Wiesenlandschaft bei Stierva © Lorenz A. Fischer

3 Parc Ela

3.1 Wir bleiben Park und werden grösser

Nachdem alle Gemeinden und der Verein Parc Ela dem Parkvertrag und Managementplan 2022–2031 Anfang Jahr zugestimmt haben, hat der Bund am 15. Juli auf Antrag des Kantons die Verlängerung des Parkbetriebs um weitere 10 Jahre genehmigt.

Ende 2021 gehören 6 Gemeinden mit einer Fläche von 548 km² und 5'250 Einwohnerinnen und Einwohnern zum Parc Ela: Albula/Alvra, Bergün Filisur, Davos Wiesen, Lantsch/Lenz, Schmitten und Surses.

Ab 2022 gehört die Gemeinde Surses mit dem ganzen Perimeter zum Naturpark und der Parc Ela wird auf 659 km² mit 5'726 Einwohnerinnen und Einwohnern anwachsen.

3.2 Der Verein Parc Ela

Vor 16 Jahren, am 31. Mai 2005, wurde unser Verein Parc Ela gegründet. Als Trägerverein des Naturparks kümmern wir uns um die Umsetzung und Weiterentwicklung des Parks. Mitglieder des Vereins Parc Ela sind alle 6 Parkgemeinden sowie Privatpersonen und Firmen. Die Gemeinden bilden das zentrale Element der Parkträgerschaft. Als Hoheitsmitglieder des Vereins können sie bei der Weiterentwicklung des Parc Ela und bei seinen



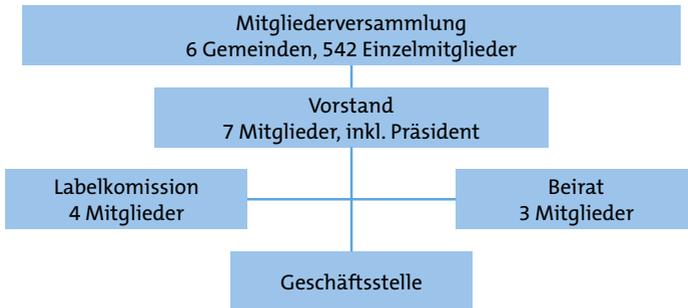
Parkperimeter ab 2022

Tätigkeiten und Projekten massgeblich mitbestimmen. Mit 542 Einzelmitgliedern ist der Verein Parc Ela einer der grössten Vereine in der Region.

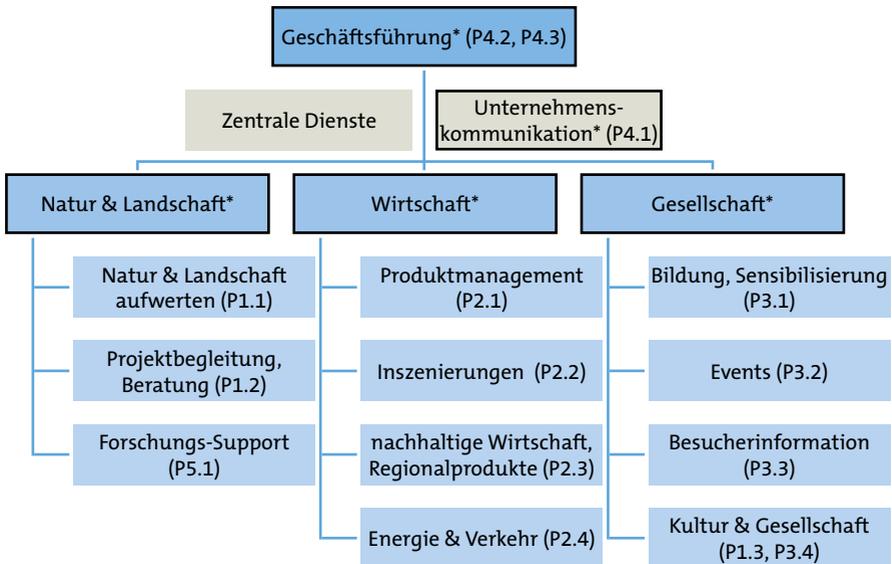
Das Organigramm auf der nächsten Seite gibt einen Überblick über die Organe des Vereins und die Struktur der 12-köpfigen Geschäftsstelle.

Romanischer Titel

Organigramm des Vereins Parc Ela



Organigramm der Geschäftsstelle des Vereins Parc Ela



***Geschäftsleitung**
 Geschäftsführung
 Leitung Unternehmenskommunikation
 Bereichsleitungen Natur & Landschaft, Wirtschaft, Gesellschaft

Geschäftsführung

Bereichsleitung

Stabstelle

Projektleitung

3.3 Strategische Ziele und Zielbilder 2022–2031

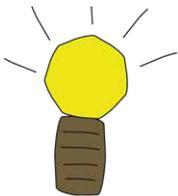
Der Managementplan für die Betriebsperiode von 2022–2031 beschreibt das Naturparkgebiet, die Werte des Naturparks sowie die strategischen Ziele für den Parc Ela. Wir sehen unsere Aufgabe verstärkt darin, Akteure in der Region zu stärken und sie zu befähigen, gemeinsam mit uns zu diesen Zielen beizutragen. Gleichzeitig sollen sie für sich Nutzen aus dem Naturpark ziehen.

Die 7 strategischen Ziele und Zielbilder für den Parc Ela



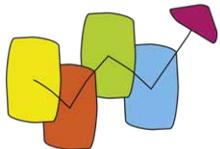
Wir pflegen unsere Kultur und ein respektvolles Zusammenleben

Die Bevölkerung identifiziert sich mit dem Parc Ela, der die Menschen, Dörfer und Täler verbindet. Sie beteiligt sich aktiv an gesellschaftlichen und politischen Prozessen, um die Zukunft mitzugestalten. Sie lebt die Vielfalt der Sprachen und pflegt ein reiches Kulturleben. Die Menschen begegnen sich respektvoll und arbeiten zusammen für das Gemeinwohl.



Wir kennen und schätzen den Wert unserer Region

Einheimische und Gäste verstehen das Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt und nutzen Veränderungen als Chancen. Sie kennen unsere Natur und Kultur und setzen sich für deren Erhalt und Förderung ein. Sie sind sich bewusst, dass sie sich in einem Naturpark aufhalten und handeln im Sinne seiner Werte.



Wir fördern eine nachhaltige Wirtschaft

Unternehmen arbeiten über Sektoren hinweg zusammen und schaffen mit regionalen Produkten und Dienstleistungen Wertschöpfung. Sie setzen natürliche Rohstoffe nachhaltig in Wert und nutzen den Parc Ela zur Vermarktung. Gemeinsam packen sie Herausforderungen an und erkennen Chancen des Wandels. Die junge Generation hat und schafft wirtschaftliche Perspektiven in der Region.

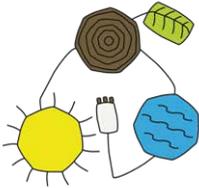
Wir schaffen Mehrwerte im Tourismus

Immer mehr Gäste, die unsere Region besuchen, kennen den Parc Ela bewusst. Sie leisten ganzjährig einen grossen Beitrag an die touristische Wertschöpfung. Touristische Leistungsträger schärfen das touristische Profil des Parc Ela und bieten nachhaltige Erlebnisse, die auf den unverwechselbaren Natur- und Kulturwerten unserer Region aufbauen. Die Tourismusorganisationen und der Verein Parc Ela treten mit einer gemeinsamen Positionierung am Markt auf.



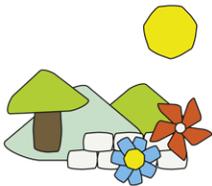
Wir sind klimafreundlich und nutzen regionale Energieträger

Im Vergleich zu 2012 halbieren die Gemeinden die CO²-Emissionen und den Energieverbrauch pro Kopf. Wasser, Sonne, Holz und Umweltwärme aus der Region ersetzen zunehmend fossile Energieträger. Unternehmen arbeiten zusammen, um einheimische Energie bereitzustellen und Effizienzmassnahmen anzubieten. Sie leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz und schaffen Wertschöpfung. Gäste und Einheimische nutzen vermehrt nachhaltige Mobilitätsformen.



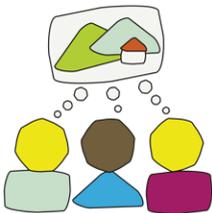
Wir schaffen und erhalten Lebensräume

Gemeinden, Land- und Forstwirtschaft und Privatpersonen erhalten und fördern zusammen mit dem Verein Parc Ela die Qualität der wertvollen Lebensräume und Kulturlandschaften im Naturpark. Lebensräume wie Trockenwiesen- und -weiden, Moore, Gewässer und Waldbiotope werden aufgewertet. Regionaltypische Landschaftselemente wie Ackerterrassen, Hecken oder Trockenmauern werden gestärkt. Gefährdete Arten, für welche unsere Region eine besondere Verantwortung trägt, werden mit spezifischen Massnahmen gefördert.



Wir entwickeln unsere Landschaft sorgfältig

Projektträger und Gemeinden finden bei Projekten von Bauten, Anlagen und Nutzungen bestmögliche Lösungen im Gleichgewicht von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Sie berücksichtigen dazu unterschiedliche Sichtweisen und ziehen den Verein Parc Ela bei der Projektentwicklung frühzeitig beratend bei.



4 Unsere wichtigsten Erfolge 2021

Handlungsfeld 1: Natur und Landschaft



Vision:

Die landschaftliche Schönheit und die reiche Tier- und Pflanzenwelt im Parc Ela bleiben erhalten und werden weiterentwickelt.

Trockenmauer bei Alvaneu Aclas

P 1.1 Natur und Landschaft aufwerten

Wir ermöglichen und führen Aufwertungen zugunsten von Natur und Landschaft durch.

Cefras e fatgs 2021

309 Personen leisten total **677** Arbeitstage für Natur und Landschaft und generieren **1'066** Logiernächte.

Das haben wir 2021 erreicht

Modul Aufwertungsprojekte

Mit unseren Partnern aus Gemeinden, Forst, Jagd, Landwirtschaft und Naturschutz fördern und erhalten wir wertvolle Lebensräume und gefährdete Arten.

Schwerpunkt Still- und Kleingewässer

Zur Förderung von Amphibien und Libellen werten wir schrittweise Tümpel und Teiche im Albulataler Talboden auf. In Zinols (Filisur) sowie in Pro Farrér (Alvaneu) werden zwei neue Teiche angelegt. Zur Qualitätskontrolle werden die Aufwertungen von einem Monitoring begleitet.



Das Gewässer «Tuf» zwischen Schmitten und Alvaneu Dorf ist vor den Unterhaltsarbeiten stark von Rohrglanzgras bewachsen



Michael Murér, FREIER Mitarbeiter, beim Aufbau des Insektenbegegnungs-Pavillons in Berggün

Schwerpunkt Insektenförderung

Wir engagieren uns in einem mehrjährigen Projekt für den Erhalt der Insekten im Parc Ela. Für Wohnungs- und Balkonbesitzerinnen und -besitzer erarbeiten wir eine downloadbare Pflanzenliste mit 110 einheimischen Pflanzen zur Förderung der Insektenvielfalt. Mit zehn Gartenberatungen vor Ort unterstützen wir Interessierte, aktiv die lokale Insektenvielfalt zu fördern. Wir zeichnen dreizehn bestehende Gärten als besonders wertvolle «Insektenoase Parc Ela» aus und verteilen 1'000 selber hergestellte Samenbomben mit Saatgut von insektenfreundlichen Pflanzen. In Surses werden acht Trockenwiesen und -weiden untersucht und dabei über 140 Wildbienenarten nachgewiesen, unzählige Käfer sortiert und seltene Tagfalter entdeckt. In Lantsch/Lenz nehmen wir die Bauarbeiten für einen Schaugarten in Angriff und in Berggün legen wir den Grundstein für einen Insekten-Begegnungs-Pavillon, ein dem Apollofalter gewidmetes Kunstwerk von Studio Mirko Baselgia in Zusammenarbeit mit dem Verein Parc Ela.

Schwerpunkt Trockenmauern

Im zweiten Jahr der Trockenmauerbaustage 2020–2023 sanieren wir an 7 verschiedenen Standorten (in 5 verschiedene

denen Gemeindefraktionen) 321 m² Mauern. Trotz des aussergewöhnlich nassen Sommers können wir unser Ziel von 300 m² übertreffen. Zusätzlich führen wir zwei Trockenmauerbaukurse mit total 18 Teilnehmenden durch, einen in Alvaneu sowie einen in Marmorera.

In Alvaneu Aclas starten wir die Sanierungsarbeiten an der längsten und vermutlich imposantesten Trockenmauer im gesamten Parc Ela. Diese Mauer ist total über 700 m lang und wird uns während der nächsten Jahre weiter beschäftigen.

Weitere Aufwertungsprojekte

Wir helfen, die wertvolle Heckenlandschaft in Brienz und Lantsch/Lenz durch Erst- und Nachpflege mit Zivildienstesätzen und Parc Ela-Gruppen zu erhalten. Verschiedene begleitende Arbeiten, wie ein Feldversuch zur Eindämmung der Haseln, diverse Austausch mit Landwirten und ein Pilotprojekt für Habitatbäume in Hecken geben uns wertvolle Daten für den nachhaltigen Umgang mit Hecken. An der oberen Waldgrenze von Stierva bis Salouf inventarisieren wir den Zustand von 74 Tgamons und Maiensässen, mit dem Ziel, diese zu erhalten.



Tgamon – Regionaltypische Heuhütte

Success 2021

Modul Umsetzung

Unsere 9 Gruppenleitenden führen in 11 Gemeindefraktionen 16 Natureinsätze durch. Von den Teilnehmenden werden dazu 677 Arbeitstage geleistet, fast drei Viertel davon von Jugendlichen.

Aufgrund der Einschränkungen und der Planungsunsicherheit rund um die Corona-Pandemie gibt es bis Mitte August 2021 nur gerade zwei Natureinsätze. Weitere ca. 250 geplante Einsatztage werden – zum Teil sehr kurzfristig – wegen der Pandemie abgesagt. Erst zwischen Ende August und Anfang Oktober können wir die restlichen Natureinsätze durchführen, was zu einem teils sehr dichten Wochenprogramm führt.



Tabelle Aufwertungs- und Pflegemassnahmen

Aufwertungsart	Menge	Einsatzorte
Alpweiden pflegen	1'455 a	13
Hecken pflegen	24 a	3
Teich aufwerten	1.5 a	1
Moor pflegen	145 a	3
Jungwaldförderung	53 a	1
Aufwertung Trockenstandort	25 a	1
Waldweg unterhalten	450 m	1
Trockenmauern sanieren	321 m ²	7

Natureinsatz UBS, Schönboden

Flurin Caffisch, Chur,
seit August beim Verein Parc Ela
Projektleitung Natur- und Landschaftspflege, 65%

«Ich wünsche mir, dass der Parc Ela Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenbringt, damit gemeinsame Projekte umgesetzt und Ziele erreicht werden können, egal ob es sich um einen einzelnen Arbeitstag oder ein mehrjähriges Projekt handelt.»





Natureinsatz Entfelden, Bergün

P1.2 Mitwirkung Natur und Landschaft

Wir bringen unser Fachwissen und unsere Erfahrung zu Natur und Landschaft ein, um Mehrwert für alle zu schaffen.

Modul Projektinitiierung, Begleitung und Beratung

Wir unterstützen Natur- und Landschaftsprojekte in der Region mit unserem Fachwissen und Netzwerk und engagieren uns in folgenden Projekten:

- Ortsplanungsrevision von Bergün Filisur
- Raumkonzept der Region Albula
- Begleitgruppe Kletterschlucht Valetta Bivio

In mehreren Workshops beteiligen wir uns daran, ein Tool der Bündner Pärke zur Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten weiterzuentwickeln. Ende Oktober findet zum Vorhaben Biathlon WM 2025 Lenzerheide eine Pilotdurchführung statt, begleitet von drei lokalen Fachpersonen aus den Bereichen Wirtschaft, Natur und Gesellschaft.



Gartenberatung in Stierva mit Regina Lenz, Leiterin Insektenkampagne des Vereins Parc Ela und Susanne Schiesser, Gärtnerin aus Riom

Modul Kooperation und Zielkonflikte

Die Regionale Koordinationsgruppe Grossraubtiere (RKG) engagiert sich unter dem Dach des Vereins Parc Ela dafür, Konflikte zwischen Grossraubtieren, Nutztieren und Menschen zu vermeiden. Vertreten sind die Gemeinden, das Amt für Jagd und Fischerei und das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszent-

rum Plantahof. Ein Treffen im Dezember zeigt einen Rückblick auf ein relativ konfliktarmes Jahr im Parc Ela. Wir beteiligen uns an der vom Naturpark Beverin aufgebauten Infoplattform www.infoplattform-grossraubtiere.ch.

Franziska Perl, Rhäzüns,
seit September beim Verein Parc Ela
Projektleitung Natur und Landschaft, 80%

«Ich wünsche mir, dass im Parc Ela viele Hände gemeinsam anpacken, um die Lebensräume für Paradieslilien, Erdkröten und Braunkehlchen zu erhalten, zu pflegen und zu stärken.»



P 1.3 Kulturgüter und Dorfraum

Wir unterstützen die Erhaltung und Nutzung wertvoller Kulturgüter und tragen zu lebendigen Dörfern bei.

Das haben wir 2021 erreicht

Wir unterstützen die Interessengemeinschaft «Caltgeras Lantsch» mit einem Finanzbeitrag bei der Erarbeitung eines detaillierten Umsetzungskonzepts für die Sanierung von Kalkbrennöfen in Lantsch/Lenz. Als Ziel der Sanierung soll ein Kalkbrand durchgeführt werden. Führungen und Kurse sollen über die Kalkbrennerei informieren und aufzeigen, wie der gewonnene Kalk auch heute als wertvoller Baustoff verwendet werden kann.

Die Sonderausstellung «Wir sind Bergün Filisur» im Ortsmuseum Bergün unter unserem Patronat feiert im Oktober Finissage. Wir organisieren und moderieren im September ein Gespräch am Runden Tisch im Ortsmuseum zum Thema Kulinarik mit der Filisurer Landwirtin Gina Ambühl, der Bergüner Imkerin Sandra Fliri und Christof Steiner, Direktor unseres Partnerbetriebes Kurhaus Bergün.

Nach langjährigen, von uns begleiteten und unterstützten Vorarbeiten kann der Verein militärhistorische Anlagen Albulatal im Juni den Führungsbunker Alvaneu eröffnen, in dem mit Hilfe von Augmented Reality-Geräten die Zeit des Kalten Krieges nacherlebbar wird.

Durch unsere Mitarbeit in den Jugendkommissionen Albulatal und Surses wirken wir bei der offenen Jugendarbeit in unseren Tälern mit.



Eröffnung des Führungsbunkers Alvaneu: Projektleiter Hans Stähler erklärt Regierungsrat Peter Peyer (rechts), wie sich ein Rätsel des Augmented Reality-Rundgangs lösen lässt

Handlungsfeld 2: Nachhaltige Wirtschaft



Vision:

Die Bevölkerung im Parc Ela findet Einkommen und Lebensqualität, ohne dass es auf Kosten von Natur und Landschaft geht.

Sandro Zollinger, Hotel Bellevue Wiesen, Parc Ela-Partnerbetrieb © Lorenz A. Fischer

P 2.1 Produktmanagement und Vermarktung

Wir bauen den natur- und kulturnahen Tourismus aus und stärken die touristische Positionierung der Region durch unseren Naturpark.

Cefras e fatgs 2021

Wir verteilen **18'000** Sommerbroschüren «Entdecken und Erleben» und schalten Inserate für **CHF 15'000.-**.

Das haben wir 2021 erreicht

Modul Produktmanagement

Wir drucken und verteilen 18'000 Sommerbroschüren «Entdecken und Erleben», in der das Parc Ela-Jahresprogramm zusammengefasst und beworben wird und überarbeiten den mehrsprachigen Übersichtsflyer sowie der Bus alpin-Flyer mit je einer Auflage von 5'000. Zudem schalten wir in folgenden Medien Inserate: Graubünden Exklusive, Passenger TV (Bus Werbung), NATURZYT, Sonderbeilage Südostschweizer Wandertage. Im Frühjahr führen wir eine Online-Bilddatenbank ein, um die Zusammenarbeit mit unseren Tourismuspartnern Tourismus Savognin

Romanischer Titel

Bivio Albula AG (TSBA AG) und Bergün Filisur Tourismus (BFT) zu vereinfachen.

Wir installieren an 7 neuen Standorten eine Parc Ela-Flyerwand. Gesamthaft sind 16 Holzsäulen und 23 Flyerwände im Parkgebiet zu finden, welche wir regelmässig mit unseren Flyern bestücken.

Wir führen für die Destinationen Chur, Lenzerheide, Savognin Bivio Albula, Bregaglia und Chiavenna das Produktmanagement und die Vermarktung der Weitwanderung Via Sett. Über die Firma TourEvent werden 68 Pauschalreisen der Via Sett gebucht.

Wir vertiefen das Thema «Passwanderung» als Teil der Veranstaltungsreihe «KulturTrail Val Surses» mit einer Lesung von Linard Candreia in Bivio.

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke präsentieren wir den Parc Ela im September am Wochenmarkt in Bern und verkaufen dort Parc Ela-Produkte.

Wanderangebote im Parc Ela, die dank unserer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke von Eurotrek beworben werden, lösen 524 Übernachtungen aus.

Als Teil der Wanderausstellung der Bündner Pärke wird der Parc Ela bis im April in der Umweltarena Spreitenbach und im Sommer/Herbst im Naturmuseum Chur vorgestellt.

Seit diesem Jahr sind wir Teil des Nachhaltigkeitsprogramm SwisSustainable Level 3 von Schweizer Tourismus.



Pärkemarkt in Bern. Hinter dem Stand steht Heidrun Moschitz, Projektleitein nachhaltige Wirtschaft und Regionalprodukte.

Modul Positionierung und Marketingpool

In zwei Gesprächsrunden unseres Vorstands und der Geschäftsleitung mit den Präsidenten der Naturparkgemeinden wird festgestellt, dass die 2019 gemeinsam entwickelte Vision für eine gemeinsame, parkumgreifende Tourismusorganisation derzeit chancenlos ist und nicht weiterverfolgt werden soll.

Die TSBA AG kündigt den Zusammenarbeitsvertrag mit BFT und dem Verein Parc Ela für das gemeinsame Produktmanagement Parc Ela per Ende Jahr, zeigt sich aber offen, für andere, nicht näher erläuterte Formen der Zusammenarbeit. Wir beauftragen Hanser Consulting mit unserem neuen Vorstandsmitglied Peder Plaz als Projektleiter damit, Vorschläge zur

Klärung der Schnittstellen unter den Tourismusorganisationen und mit dem Verein Parc Ela auszuarbeiten.

An einem weiteren Treffen unseres Präsidenten und der Geschäftsleitung mit den Präsidenten der Naturparkgemeinden, an dem auch die Präsidenten und Geschäftsführenden von BFT und TSBA AG eingeladen sind, stellt Peder Plaz den Vorschlag vor, ein gemeinsames Konzept Parktourismus zu entwickeln, auf dessen Grundlage die zukünftige Aufgabenteilung definiert werden soll. Bis Ende Jahr beschliessen die TSBA AG, BFT und die Gemeinde Albula/Alvra am Konzept mitzuarbeiten und sich finanziell zu beteiligen.



P 2.2 Inszenierungen

Wir machen die Natur und Kultur im Park erlebbar – durch eigene Angebote und durch die Unterstützung der Angebote Dritter.

Cefras e fatgs 2021

Wir verkaufen auch **12** Jahre nach der Eröffnung, mit neuem Rekord, **116** Kits für den Forscherparcours auf der Alp Flix und über **55** Bergwald Wundertüten.

Das haben wir 2021 erreicht

Die in der ARGO-Werkstätte Tiefencastel hergestellten Kits für den Forscherparcours auf der Alp Flix sind nach wie vor gefragt. Wir haben mit 116 verkauften Kits das gute Ergebnis vom letzten Jahr nochmals um 36 übertroffen. Auch der Verkauf der Bergwald Wundertüte, die 19 Spielideen und Forschungsutensilien für den Wald enthält, nahm um 15% zu.

Der interaktive Dorfrundgang Filitour, mit Geschichten rund um die Engadinerhäuser von Filisur, ihre Architektur und ihre einstigen und heutigen Bewohnerinnen und Bewohner, ist neu über Smarttrail verfügbar.



Forscherparcours Alp Flix

P 2.3 Nachhaltige Regionalwirtschaft und Parkprodukte

Wir fördern die Nutzung und Verarbeitung regionaler Rohstoffe und zeigen neue Perspektiven für die wirtschaftliche Entwicklung auf.

Cefras e fatgs 2021

1 neuer Partnerbetrieb wird mit dem Parc Ela-Partnerlabel ausgezeichnet.

22 Landwirtschaftsbetriebe, Gastronomiebetriebe und weitere Akteure entwickeln gemeinsam das Projekt Regionale Entwicklung (PRE) «Netzwerk Regionalprodukte Parc Ela».

Das haben wir 2021 erreicht

Bis Juli wird die neue Stelle «Nachhaltige Wirtschaft und Regionalprodukte» von Tina Roner besetzt, ab August übernimmt Heidrun Moschitz.

Modul Netzwerk und Innovation

Um den Austausch und die Zusammenarbeit in der Regionalentwicklung im Parc Ela zu fördern, wird das Instrument «Regionalkoordination» geschaffen. Seit dem Sommer 2021 finden regelmässige Arbeitstreffen statt, um sich über bestehende Ideen, Projekte und Initiativen zur Förderung der Standort- und Wirtschaftsentwicklung auszutauschen, diese zu koordinieren und die Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Derzeit nehmen die Region Albula, die Standortentwicklung

Surses und die Projektleitung Regionalprodukte und nachhaltige Wirtschaft des Vereins Parc Ela an den Treffen teil.

Die Coronapandemie und der Personalwechsel führen dazu, dass eine weitergehende Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren in der Region gebremst wird. Im Rahmen der Projektentwicklung des PRE «Netzwerk Regionalprodukte Parc Ela» finden aber mehrere Treffen zwischen wichtigen Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftszweige Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie und Verarbeitung statt.

Modul Verarbeitungsketten und Regionalprodukte

Wir schliessen die Vorabklärungen zum Projekt «Netzwerk Regionalprodukte Parc Ela» ab und reichen Ende Jahr das Vorabklärungsdossier, das die Ziele und Entwürfe der Businesspläne von 8 Teilprojekten umfasst, bei Bund und Kanton ein. In jedem Teilprojekt haben 1-5 Treffen mit Landwirtinnen und Landwirten, Unternehmen und lokalen Organisationen stattgefunden, um die Projekte zu planen.

Mit dem Projekt wollen wir zusammen mit regionalen Akteurinnen und Akteuren Regionalprodukte stärken und mehr Wertschöpfung in der Region erzielen. Im Zentrum steht der Aufbau einer virtuellen Plattform, die Produzentinnen und Produzenten mit der regionalen Gastronomie direkt verbindet. Ausserdem soll ein Vertriebs- und Logistikzentrum aufgebaut werden, um Regionalprodukte preisgünstig

Romanischer Titel

und effizient vom Produktions- zum Verbrauchsort zu bringen. Eine gemeinsame Vermarktungsstrategie wird zukünftig die Sichtbarkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Nachfrage von Regionalprodukten aus dem Parc Ela stärken. 4 Teilprojekte haben zum Ziel, die Herstellung von qualitativ wertvollen Regionalprodukten im Parc Ela weiter auszubauen: Fleisch, Alpkäse, Hülsenfrüchte und Bergobst. Als wichtiges Teilprojekt ist ein Schlachthof mit Fleischverarbeitungszentrum in der Region geplant.

Modul Parc Ela-Label

Das neue Konzept für das Partnerlabel wird fertiggestellt. Neu stützt sich das Partnerlabel auf die sieben Naturparkwerte von Natur und Landschaft über regionale Wertschöpfung und kulturelle Identität zu Qualität, Innovation und Fairness. Gemeinsam mit den Partnerbetrieben werden in einem Coachinggespräch zu jedem Wert Ziele festgelegt, die das Unternehmen in den kommenden Jahren



Daniel und Claudia Ulber, Hof Ulber in Lantsch/Lenz, stellen Parc Ela-Produkte her © Lorenz A. Fischer

erreichen möchte. Wir führen zwei Test-Coachings durch; und wir dürfen das Hotel Bellevue in Davos-Wiesen neu als Parc Ela-Partner auszeichnen. Wir stellen ein Infopaket für potenziell interessierte Partnerbetriebe zusammen, das wir an mögliche zukünftige Partner verschicken. Wiedereröffnende Betriebe werden aktiv angesprochen, um sie als Partner zu gewinnen.



Heidrun Moschitz, Salouf,
seit August beim Verein Parc Ela
Projektleiterin Regionalprodukte und nachhaltige
Wirtschaft, 80%

«Ich wünsche mir, dass wir alle gemeinsam mit Spass und Freude das Potenzial des Parc Ela mit seinem Reichtum an Natur, Kultur, Innovation und authentischen regionalen Produkten in Wert setzen.»

Projekt zur regionalen Entwicklung «PRE Parc Ela-Trek»

Der im Vorjahr gegründete Trägerverein «PRE Parc Ela Trek» übernimmt die Umsetzung des von uns über mehrere Jahre hinweg entwickelten Treks rund um unseren Naturpark. Das Teilprojekt 1 (Projektleitung, Vermarktung, Bildung und Park-Produkte) geht in die Verantwortung des Vereins PRE Parc Ela Trek über. Eine

Vereinbarung regelt die Grundsätze der Zusammenarbeit sowie die Verwendung unseres Markennamens «Parc Ela». Im Bereich der regionalen Verpflegung entlang der Route wird mit dem PRE Netzwerk Regionalprodukte zusammengearbeitet.



Furcletta © Lorenz A. Fischer



Naturwald Reservat Val Faller © Lorenz A. Fischer

P 2.4 Energie und Verkehr

Wir unterstützen Massnahmen zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien sowie einer nachhaltigen Mobilität.

Cefras e fatgs 2021

Die Bus alpin-Linien im Parc Ela befördern **8'353** Fahrgäste, etwa gleich viel wie im Vorjahr.

Das haben wir 2021 erreicht

Modul Energie

Wir engagieren uns als Hauptpartner und im Vorstand der ela energiewelt. Zudem arbeiten wir aktiv in der Arbeitsgruppe Energiestadt Ela der Parkgemeinden mit. Die Energiestadt Ela erarbeitet eine Energie- und Treibhausgasbilanz 2020.

Damit lässt sich überprüfen, was bisher im Hinblick auf die im Energieleitbild definierten Ziele zur Senkung von Gesamtenergieverbrauch und pro Kopf-Treibhausgasausstoss erreicht werden konnte. Auf dieser Grundlage werden nächstes Jahr die künftigen Handlungsschwerpunkte definiert.

Modul ÖV und Langsamverkehr

Wir arbeiten mit in den Arbeitsgruppen Bus Alpin Alp Flix und Bus alpin Bergün-Albulapass und übernehmen die Produktion des Fahrplan-Flyers.

Innerhalb des Projektes Fahrtziel Natur in Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken werden unsere Gäste vermehrt aufgefordert, mit dem ÖV anzureisen, durch Angebote «Einfach für Retour» an Veranstaltungen und freie Fahrt mit ÖV für Hotel-Pauschalen ab 2 Übernachtungen.

Handlungsfeld 3: Bildung



Vision:

Bevölkerung und Gäste kennen den Wert der Natur und Kultur im Parc Ela, setzen sich ein für deren Erhalt und Förderung und entwickeln ein Verständnis für die Lebensweise und die Herausforderungen der Region.

Feldlabor Alpine Biodiversität, Lerneinheit Boden

P 3.1 Bildung zu Natur und Kultur

Wir vermitteln Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Wissen und Begeisterung zu Natur und Kultur und befähigen Multiplikatoren wie Lehrpersonen oder Exkursionsleitende, dies auch zu vermitteln.

Cefras e fatgs 2021

Insgesamt werden **76** Bildungsveranstaltungen mit total **1'197** Teilnehmenden durchgeführt. Von diesen Teilnehmenden sind **82%** Kinder und Jugendliche, **3%** Erwachsene und **15%** Prozent Multiplikatoren.

Das haben wir 2021 erreicht

Die Pandemie hat sich 2021 kaum mehr auf die Zahlen im Bildungsbereich ausgewirkt. Vereinzelt Absagen von Gymnasialklassen fürs Feldlabor im Frühling und Frühsommer 2021 bleiben die Ausnahme. Vor allem im Herbst ist eine grosse Nachfrage von Gruppen und Schulklassen spürbar, insbesondere individuell buchbare Angebote werden so stark nachgefragt wie noch nie.

Wir überarbeiten das Parc Ela-Bildungskonzept und schaffen damit die Grundlage für unsere künftigen Bildungs- und Sensibilisierungsangebote.

Romanischer Titel

Modul Umweltbildung für Schulen und Kinder

Als Teil unserer Insektenförderkampagne erarbeiten wir das neue Bildungsangebot «Wo die Blattschneiderbienen wohnen». Es ist modulartig aufgebaut und besteht aus einer Einführung im Klassenzimmer, einer Exkursion rund ums Schulgelände sowie einem Arbeitseinsatz zur Schaffung einer Insektenoase auf dem Pausenplatz. Im Herbst finden Pilotdurchführungen mit drei Schulklassen von Bergün Filisur und der Scola Surses in Savognin statt. Erfahrungen daraus fliessen in die Weiterentwicklung des Projekts ein. Das mehrjährige Bildungsangebot wird grosszügig unterstützt von der Alfons und Mathilde Suter-Caduff Stiftung aus Zürich.

Bereits zum fünften Mal führen wir gemeinsam mit dem Naturpark Beverin das Pärke-Sommerlager durch. Aufgrund der seit 2017 stetigen Zunahme der teilnehmenden Kinder von 9 auf 19 wird erstmals eine vierte Lagerleitungsperson eingesetzt.

Ausserdem erfahren wir regen Zuwachs bei den Parc Ela Detectivs, einem Freizeitangebot für einheimische Primarschulkinder. Die Anlässe sind 2021 mit durchschnittlich 18 teilnehmenden Kindern fast ausnahmslos ausgebucht. Letztes Jahr waren es noch durchschnittlich 14 Kinder.

Eine deutliche Nachfragesteigerung erleben wir auch bei den individuell buchbaren Angeboten. Das Jahresziel von



Die im Unterricht erarbeitete Insektenoase wird von der 6. Klasse auf dem Schulhausplatz Barnagn umgesetzt

zehn Buchungen wird erreicht, eine Verdoppelung gegenüber den Vorjahren. Dazu beigetragen hat insbesondere das neue Angebot «Parc Ela-Forschertag», ein Projekt, welches aus dem Feldlabor Alpine Biodiversität heraus entstanden ist.

Modul Erwachsenenbildung

Wir arbeiten weiterhin in der Erwachsenenbildungskommission der Region Albula mit. Aufgrund der Corona-Situation werden im ersten Halbjahr alle Angebote der Region Albula abgesagt. Die Angebote des Parc Ela werden ins zweite Semester verschoben, die Nachfrage bleibt aber tief. Wir können 4 von 11 geplanten Kursen durchführen: 2 Trockenmauerbaukurse (18 TN), Insektenfreundliche Gärten (4 TN), Juwelen der Nacht (12 TN).



Kreative Steinfigur im Pärke-Sommerlager

P 3.2 Events und Vorträge

Wir machen mit herausragenden Veranstaltungen den Parc Ela und seine Natur und Kultur sichtbar und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Region.

Cefras e fatgs 2021

Wir führen **11** eigene Veranstaltungen durch und beteiligen uns an **6** Partnerveranstaltungen.

Das haben wir 2021 erreicht

Das Parc Ela-Veranstaltungsjahr ist nochmals geprägt von der Corona-Pandemie und wir müssen grössere Veranstaltungen absagen, verschieben oder neu konzipieren.

Die traditionelle Vogelexkursion mit Bauernfrühstück am Pfingstmontag findet dezentral mit je einer Exkursion in Filisur, Lantsch/Lenz und Salouf statt, das Frühstück müssen wir leider streichen. Die Festa da musica wird nochmals um ein Jahr verschoben, ebenso unsere Partnerveranstaltung Bergfahrt Festival in Bergün. Da das Felsenfest als Grossevent wegen der Corona-Pandemie nicht bewilligungsfähig ist, organisieren wir gemeinsam mit 5 Bivianer Restaurants als Alternative die Biviolata, eine Tavolata mit lokalen Spezialitäten und Bündner Volksmusik, moderiert und begleitet von Tonia Maria Zindel.

Modul Weiterbildung für Multiplikatoren

Wir engagieren uns weiterhin in der Wanderleitungsausbildung der WWGR (Wanderwege Graubünden) und führen gemeinsam mit dem Naturpark Beverin ein Ausbildungsmodul mit den Schwerpunkten Biodiversität, Ökosysteme sowie Natur- und Kulturinterpretation durch.

Modul Feldlabor Alpine Biodiversität

Im zweiten Jahr des regulären Betriebs nutzen sechs Klassen mit rund 120 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten das Bildungsangebot des Feldlabors im und ums Lagerhaus Don Bosco in Lantsch/Lenz. Fünf von sechs Klassen buchen das 2020 neu geschaffene Kombi-Angebot Feldlabor und Natureinsatz.

Romanischer Titel

Unsere Sommerreihe thematisiert die Insektenoase Parc Ela. Im Juli und August erhalten Interessierte an 7 Veranstaltungen einen Einblick in die Welt der Insekten und erfahren von Einheimischen, wo und wie Insekten in ihrem Alltag eine Rolle spielen.

Im September feiert das Wanderhörspiel «Porchabella – Vogel der Freiheit» von Andreas Ulich Premiere. Die Geschichte wurde im Auftrag des Vereins Parc Ela geschrieben und von Gian Rupf und Michel Decurtins als Hörspiel produziert.

Tabelle Veranstaltungen im Parc Ela (TN: Anzahl Teilnehmende)

Event / Vortrag	Ort	Datum	Detail	TN
Vogelekkursion/ Bauernfrühstück	24.05.21	Filisur, Lantsch/Lenz, Salouf	Durchführung von 3 Exkursionen an verschiedenen Orten, ohne Bauernfrühstück	51
Meisa lunga am Bergfahrt Festival	verschoben	Bergün	Parc Ela ist Partner, Meisa lunga am Samstag	verschoben auf 2022
Festa da musica	verschoben	Tiefencastel	Als Grossanlass mit > 1000 TN nicht durchführbar. Neues Datum: 26.6.22	verschoben auf 2022
	07.07.21	Bergün	Es summt und surrt in der Trockenwiese	13
	14.07.21	Alvaschein	Kunst für Insekten	33
	21.07.21	Salouf	Wie Honig entsteht	20
Sommerreihe Insektenoase Parc Ela	28.07.21	Lantsch/Lenz	Lebendiges Totholz	15
	04.08.21	Surava	Eine Chorstunde im Zeichen der Insekten	0
	11.08.21	Tinizong	Auf der Spur des Esparsetten-Widderchens	18
	18.08.21	Cunter	Mut zum wilden Garten	23
	03.07.21	Alp Flix	Spinnen und andere Wirbellose	abgesagt, Regen
Geosommer Alp Flix	17.07.21	Alp Flix	Libellen – Perlen der Moorlandschaft	abgesagt, Regen
	28.08.21	Alp Flix	naturkundliche und lokalhistorische Wanderung	abgesagt, Regen
Felsenfest-Workshops	10.–14. 8.21	Bivio	Steinschleifen mit Urs Brendle	50
	10.–14. 8.21	Bivio	«Korb flechten, Instrument bauen, Steinbalance, Klangwanderung»	abgesagt, Nachfrage
Felsenfest	abgesagt	Bivio	Als Grossanlass mit > 1000 TN nicht durchführbar	abgesagt wegen Corona
Biviolata	15.08.21	Bivio	Tavolata mit Bivianer Spezialitäten	65
Lancierung Hörspiel Porchabella	19.09.21	Bergün	Hörspiel-Wanderung von Chants zur Kesch-Hütte SAC	30

Andrea Wolken, Chur,
seit September beim Verein Parc Ela
 Mitarbeiterin Kommunikation und Events, 80%



«Für den Parc Ela wünsche mir einen aktiven Austausch. Eine konstruktive Diskussion zwischen Einheimischen, Zweitheimischen, Gästen, Partnern und dem Verein Parc Ela, damit der Park in all seinen Fassetten belebt und gelebt wird.»

Tabelle Partnerveranstaltungen im Parc Ela (TN: Anzahl Teilnehmende)

Event / Vortrag	Ort	Datum	Detail	TN
Hall im Stall	14.08.21	Bivio	Openair-Konzert	50
Davos sounds good	15.07.21	Bergün	Konzert im Kurhaus Bergün	400
Jubiläum Wasserweg	14./15.08.21	Alvaneu Bad	20-jähriges Jubiläum des Vereins Wasserweg Albula	80
Parc Ela -Cup	31.05.21	Alvaneu Bad	Golfturnier des Golf Club Alvaneu Bad	45
Schafschur Savognin	09.10.21	Savognin	Schafschur mit Markt	1500
Gesprächsrunde Kulinarik	10.09.21	Ortsmuseum Bergün	Gesprächsrunde im Rahmen der Ausstellung Wir sind Bergün Filisur	29

P 3.3 Besucherinformation

Gäste und Einheimische erhalten vor Ort Information, Inspiration und Orientierung zum Parc Ela.

Das haben wir 2021 erreicht

Modul Infomobil

Das Parc Ela-Infomobil steht von Mai bis Oktober 24 Mal im Einsatz und informiert Gäste und Einheimische über den Naturpark und seine aktuellen Projekte. Das Team am Infomobil registriert knapp 2'000

Informations- und Beratungskontakte. Innerhalb des Parkgebiets müssen coronabedingt 12 Auftritte abgesagt werden.

Neu sind zwei Auftritte in der Stadt Chur anlässlich des Wochenmarkts. Ende Mai besucht das Infomobil den ersten Parc Ela-Cup im Golfclub in Alvaneu Bad und Mitte Juni die UNESCO Welterbetage in Bergün. Im August folgen der Jubiläumsanlass «20 Jahre Verein Wasserweg» und die Biviolata. Mit dem Besuch der Schaf-

Romanischer Titel

schur in Savognin, schliessen wir Mitte Oktober die Infomobil-Saison ab.

Modul Signaletik

Neu informieren auf der Wiesner Alp zwei grosse Informationstafeln über den Parc Ela und die Geschichte der Wiesner Alp. Projekttafeln informieren über den Biotopverbund Albula am Lai la Villa und den Bau des ersten Insekten-Begegnungs-Pavillons in Bergün.

In einer Signaletikdatenbank werden laufend alle neuen Parc Ela-Signaletikelmente erfasst.

Modul Informationsdienst

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bergün Filisur führen wir den Rangerdienst am Palpuognasee weiter. Ranger Leo Tempini steht von Juni bis Oktober über 50 Mal im Einsatz und beantwortet Fragen zur Natur, Wanderrouten und weiteren Themen. Wegen der hohen Besuchszahlen nimmt der Ranger vermehrt auch Aufsichts- und Lenkungsaufgaben wahr, um zu verhindern, dass sich die Gäste gegenseitig stören und die Natur und Landschaft beeinträchtigen.

Tgesa Parc Ela

Die «Tgesa Parc Ela» nimmt Fahrt auf, doch die konkrete Realisierung unseres Info-, Bildungs- und Verwaltungszentrums in und auf der Postliegenschaft Tiefencastel steht Ende Jahr immer noch aus.

Mitte Jahr verzichtet die RhB gegenüber der Post auf das Vorkaufsrecht für die Postliegenschaft Tiefencastel, und die Post bietet uns den Kauf an. Der Vorstand beschliesst, den Kauf vertieft zu prüfen und erhält von der Mitgliederversammlung die Kompetenz, ein allfälliges Darlehen bis zu 1,4 Mio. Franken aufzunehmen.

Ein Vorprojekt der Uffer AG zeigt auf, dass eine Aufstockung des Postgebäudes in Holzbauweise für Büro- und Seminarräume machbar und dank der in Aussicht gestellten Mitfinanzierung der Parkgemeinden im Umfang von 900'000 Franken finanzierbar ist.

Die Standortgemeinde Albula/Alvra sichert ihre volle Unterstützung zu und stellt Sonderbeiträge für Investitionen und Betrieb der Tgesa Parc Ela in Aussicht. Gleichzeitig prüft sie, ob die Gemeinde die Postliegenschaft kaufen und dem Verein Parc Ela als Tgesa zur Verfügung stellen könnte. Die Abklärungen sind Ende Jahr noch im Gang.

Parallel zu den baulichen Abklärungen treiben wir die Planung unserer Ausstellung und der Dienstleistungen im öffentlichen Bereich im Erdgeschoss voran. Post und RhB sind beide grundsätzlich bereit, mit uns zusammenzuarbeiten, um Post- und Bahndienstleistungen in der Tgesa Parc Ela anbieten zu können. Wir evaluieren drei Agenturen für die Konzipierung und Realisierung des Infozentrums und entscheiden uns für Groenlandbasel.

Handlungsfeld 4: Management und Kommunikation



P 4.1 Kommunikation

Wir kommunizieren transparent und verständlich und stellen zielgruppenge-rechte Kommunikationsmittel für unseren Park her.

Cefras e fatgs 2021

Der Parc Ela wird schweizweit in **548** Medienberichten (TV, Print, Radio, News Websites, Twitter, Facebook) erwähnt.

Unterwegs auf dem Wanderhörspiel «Porchabella»

Das haben wir 2021 erreicht

In der ersten Jahreshälfte beschäftigt uns das Upgrade und die Datenmigration unserer Website, die von Grund auf neu aufgebaut werden muss. Anfang Mai gehen wir live.

Das Redesign der Marke Graubünden hat Auswirkungen auf unseren kommunikativen Auftritt. Gemeinsam mit allen Bündner Pärken treten wir ab 2022 als Markenpartner der Markenwelt Graubünden auf. Wir behalten als Wiedererkennungsmerkmal das Parc Ela-Blau als primäre Farbe,

Romanischer Titel

müssen aber ein neues Schriftlogo übernehmen, das sich aus den Marken Schweizer Pärke und Graubünden zusammensetzt. Im letzten Quartal bereiten wir alle unsere Vorlagen soweit vor, dass wir das Jahr 2022 im neuen Auftritt starten können.

Wir verteilen den regulären Newsletter La Tiba drei Mal in alle Haushalte im Park und verschicken ihn per E-Mail an 1'987 Abonnentinnen und Abonnenten. Zusätzlich wird 12 Mal ein Veranstaltungsnewsletter per E-Mail verschickt.

Wir versenden 15 Medienmitteilungen, um über Neuigkeiten in unseren Projekten zu berichten und auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen. Von den 548 Medienberichten erscheinen 214 in Printmedien mit einer Reichweite von 8.1 Mio., 162 in online-Medien mit einer Reichweite von 55 Mio. sowie 19 in elektronischen Medien (11 Radio, 8 TV) und 153 in sozialen Medien (76 FB, 77 Twitter). Die Reichweite ist vor allem lokal bis regional, der Anteil der online-Medien sowie der sozialen Medien nimmt zu.

Von Juni bis Ende Jahr besuchen 26'096 Visitor 117'338 Seiten auf unserer Website. Rund 87 % der Visitor kommen aus der Schweiz, 6 % aus Deutschland, und je 1% aus Italien, Holland und Österreich. Die Zahl unserer Facebook Abonnentinnen und Abonnenten erhöht sich um rund 9% auf 1'899, bei Instagram steigt die Anzahl Follower um 15% von 1'182 auf 1'407.



Biviolata in Bivio

P 4.2 Controlling und Charta-Weiterentwicklung

Wir messen unsere Erfolge, weisen sie aus und entwickeln die Charta weiter.

Das haben wir 2021 erreicht

Modul Qualitätsmanagement

Wir entwickeln unser integriertes Managementsystem weiter und erarbeiten bzw. überarbeiten unsere Prozesse, um sie für die geänderten Bedürfnisse unserer stark gewachsenen Organisation zu optimieren.

Die Geschäftsleitung hat die Führungsausbildung «Führen und Coaching» in 4 Seminarmodulen abgeschlossen.

Modul Pärke-Kooperation

Wir arbeiten eng mit anderen Pärken im Verein Bündner Pärke und im Netzwerk Schweizer Pärke zusammen, tauschen uns aus, führen gemeinsam Projekte durch und gestalten die Zusammenarbeit aktiv mit. Unser Geschäftsführer arbeitet in beiden Vorständen mit.

Success 2021

Modul Evaluation und Charta

Bis Ende Februar stimmen alle Parkgemeinden dem Parkvertrag 2022–2031 zu und bekräftigen damit ihre Zugehörigkeit zu unserem Naturpark für die nächsten 10 Jahre. Wir verarbeiten 93 Rückmeldungen und Anregungen von Gemeinden und kantonalen Amtsstellen aus der Vernehmlassung zum Managementplan 2022–2031.

An der brieflichen Mitgliederversammlung stimmen unsere Mitglieder dem Parkvertrag zu, so dass wir fristgerecht unser Labelerneuerungsgesuch Ende März bei Bund und Kanton einreichen können. Im Juli teilt uns das Bundesamt für Umwelt mit, dass der Parc Ela weiterhin bis 2031 als regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung ausgezeichnet wird.

Tabelle zu den Abstimmungen

Gemeinde	Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen
Albula/Alvra	Gemeindeversammlung	30.10.2020	30	0	1
Bergün Filisur	Urnenabstimmung (aufgrund Covid-19)	20.12.2020	170	24	5
Davos	Kleiner Landrat Davos (Exekutive)	14.07.2020	Ja		
Lantsch/Lenz	Gemeindeversammlung	18.01.2021	24	0	0
Schmitten	Gemeindeversammlung	16.10.2020	40	0	0
Surses	Urnenabstimmung (aufgrund Covid-19)	21.02.2021	577	368	



P 4.3 Management

Wir betreiben eine Geschäftsstelle, die unseren Naturpark und die Region wirkungsvoll und effizient vorwärts bringt.

Das haben wir 2021 erreicht

Im Frühling/Sommer gibt es eine grössere Erneuerung im Management-Team. Nach einer internen Reorganisation verlassen fünf, zum Teil langjährige Mitarbeitende den Verein Parc Ela: Regula Ott, Alfred Gantenbein, Tina Roner, Bettina Bergamin, Irene Schuler. Irene Schuler wird als Co-Geschäftsführerin des Vereins PRE Parc Ela-Trek weiterhin eng mit uns zusammenarbeiten. Die vier vorübergehend vakanten Stellen können zwischen Juli und September wieder mit sehr kompetenten und motivierten neuen Mitarbeitenden besetzt werden: Franziska Perl, Flurin Caffisch, Heidrun Moschitz, Andrea Wolken.

Ende Juli reicht unser Geschäftsführer Dieter Müller seine Kündigung per Ende Oktober ein, um sich nach über 15 Jahren beim Projektentwicklungs- und Beratungsunternehmen Energie Zukunft Schweiz AG beruflich neu zu orientieren.

Ab November übernimmt Judith Burri, Mitglied der Geschäftsleitung und Stellvertreterin des Geschäftsführers, die Geschäftsführung ad interim.

Mit dem Wechsel in der Geschäftsführung ergreift der Verein Parc Ela die Chance, die Rolle der Geschäftsführung in die vor eineinhalb Jahren eingesetzte Geschäftsleitung zu integrieren. Ab April 2022 wird die Geschäftsstelle des Vereins Parc Ela von einem 3-köpfigen Führungsteam geleitet, bestehend aus den bisherigen Geschäftsleiterinnen Regina Lenz, Bereichsleitung Natur und Landschaft, Judith Burri, Bereichsleitung Gesellschaft und dem neuen Mitglied Veronika Widmann. Damit setzt der Verein auf ein modernes und zukunftsfähiges Führungsmodell und positioniert sich zudem als moderner und attraktiver Arbeitgeber.

Veronika Widmann ist Ökonomin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin und seit drei Jahren Vizedirektorin von ALPARC, dem Netzwerk alpiner Schutzgebiete. Sie wird ab April das Geschäftsleitungsteam ergänzen und das Team Wirtschaft leiten.

Nach dem Rücktritt von Carmen Dedual im März und jenem von Adrian Ballat im August aus dem Vorstand des Vereins Parc Ela, konnten die beiden vakanten Sitze wieder besetzt werden. Einstimmig gewählt wurden im August die Hotelière Sylvia Bärtschi aus Davos Wiesen und der Tourismusberater Peder Plaz aus Wettlingen.

Handlungsfeld 5: Forschung



Vision:

Im Parc Ela wird Forschung betrieben, die das Wissen zu Mensch und Natur vergrößert und hilft, Aufmerksamkeit auf den natürlichen und kulturellen Reichtum unserer Region zu lenken.

Kirche St. Peter Mistail © Lorenz A. Fischer

P 5.1 Forschungs-Support

Wir unterstützen Forschung im und über den Parc Ela und kommunizieren und nutzen neue Ergebnisse.

Das haben wir 2021 erreicht

Modul Forschung

Gemeinsam mit der Stiftung Schatzinsel Alp Flix pflegen wir eine Forschungsdatenbank mit Web-Zugriff, in der Forschungsarbeiten aus dem Parc Ela erfasst sind. Sie dient ausserdem als Grundlage für die Datenbank der Pärkeforschung der Akademie der Naturwissenschaften scnat.

Modul Wissensmanagement und GIS

Wir nutzen unser Geographisches Informationssystem (GIS) in der täglichen Arbeit im Bereich Natur und Landschaft, z.B. bei der Planung von Arbeitseinsätzen, pflegen die Datenbestände und halten uns im Austausch mit GIS4Parks (Netzwerk Schweizer Pärke) über Nutzungsmöglichkeiten auf dem Laufenden.

5 Die Organisation und Menschen des Vereins Parc Ela

Die Vereinsorgane

Vorstand

Dem Vorstand obliegt als ausführendes Organ die strategische Führung und allgemeine Überwachung der Interessen des Vereins.

- Paolo Giacometti, Präsident, Stierva
- Cordo Simeon, Vize-Präsident, Alvaneu Bad
- Martina Lanz, Bivio
- Peter Naegeli, Bergün/Bravuogn
- Patrizia Zanini, Tiefencastel
- Sylvia Bärtschi, Davos Wiesen, ab August
- Peder Plaz, Wettingen, ab August

Aus dem Vorstand zurückgetreten sind:

- Carmen Dedual, Tomils (März)
- Adrian Ballat, Savognin (August)

Beirat

Der Beirat berät den Verein und gibt Empfehlungen ab.

- Filip Dosch, Cunter
- Karin Hersche, Savognin
- Hans U. Möhr, Klosters/Thalwil

Aus dem Beirat zurückgetreten ist:

- Walter Ammann, Global Risk Forum Davos (August)

Labelkommission (Projekt P2.3)

Die Labelkommission prüft die Gesuche für die Vergabe des Labels «Parc Ela» aufgrund des Reglementes für die Labelvergabe und stellt dem Vorstand Antrag.

- Joseph Sauter, Chur, Präsident
- Christian Barandun, Bergün/Bravuogn
- Jago Leyssens, Hotel ABC, Chur
- Paul Urech, Scharans

Revision

Die Revisionsstelle prüft sowie verifiziert Inventar, Rechnungen, Buchführungen, Belege und Kassabestand.

- Bearth und Partner, Chur



Ausserordentliche Mitgliederversammlung im August. Neuwahl von Sylvia Bärtschi und Peder Plaz

Organisaziun e carstgangs

Parc Ela-Team/Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Vereins setzt die Projekte um. Sie wird unterstützt von Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden, und freien Mitarbeitenden im Stundenlohn.

Festangestellte Verein Parc Ela Ende 2021

- Dieter Müller, Filisur, Geschäftsführung, Geschäftsleitung, Bereichsleitung Wirtschaft, Projektleitung Energie und Verkehr, 80% bis Ende Oktober, 20% bis Ende 2021 in beratender Funktion
- Judith Burri, Savognin, Geschäftsführung a.i. ab November, Geschäftsleitung, Bereichsleitung Kultur und Gesellschaft, Projektleitung Kommunikation und Events, 80% bis Ende Oktober, 100% ab November
- Maya Weber, Brienz/Brinzauls, Administration, Projektassistenz, 70%
- Janine Greuter, Lenzerheide, Produktmanagement, 80%
- Heidrun Moschitz, Salouf, Projektleitung Regionalprodukte und nachhaltige Wirtschaft, 80%
- Regina Lenz, Rodels, Geschäftsleitung, Bereichsleitung Natur und Landschaft, Projektleitung Insektenkampagne und Lebensraumaufwertung, 80%
- Dino Augustin, Thuisis, Einsatzleitung Arbeitseinsätze/Trockenmauerbau, 70%
- Franziska Perl, Rhäzüns, Projektleitung Natur und Landschaft, 80% ab September
- Flurin Caffisch, Tiefencastel, Projektleitung Natur- und Landschaftspflege, 65%, ab August

- Otmar Graf, Domat/Ems, Projektleitung Bildung und Vermittlung, Geschäftsleitung und Bereichsleitung a.i. ab November, 80%
- Andreas Kofler, Malix, Projektleitung Besucherinformation und Erwachsenenbildung, 80%
- Karen Trachsel, Basel, Mitarbeiterin Kommunikation, 80% bis Ende März, danach 60%
- Andrea Wolken, Chur, Mitarbeiterin Kommunikation, 80%, ab September

Den Verein Parc Ela verlassen haben:

- Irene Schuler, Igis, Projektleitung Alpwirtschaft und Agrotourismus, 60%, bis Ende Juni
- Tina Roner, Parsonz, Projektleitung nachhaltige Wirtschaft und Regionalprodukte, 80%, bis Ende Juni
- Regula Ott, Chur, Projektleitung Natur und Landschaft, 50%, bis Ende Juni
- Alfred Gantenbein, Tiefencastel, Projektleitung Natur- und Landschaftspflege, 70%, bis Ende Juli
- Bettina Bergamin, Savognin, Mitarbeiterin Kommunikation und Events, 50%, bis Ende Juni

Praktika

- Rina Sigrist, Schaffhausen, Produktmanagement, 100%, bis Ende März
- Nicole Fischer, Wallisellen, Produktmanagement, 100%, ab September
- Angelina Cebulla, Zwieselberg, Events und Kommunikation, 80%, Februar bis Ende August

Romanischer Titel

Zivildienstleistender Natur- und Landschaftspflege

- Lars Giger, Lenzerheide, Juli
- Tobia Stöckli, Bretzwil, Mai bis August
- Severin Lehner, Untereggen, September bis Oktober

Mitarbeitende im Stundenlohn

Zusätzlich beschäftigt der Verein weitere Personen im Stundenlohn, insbesondere für die Projekte P1.1 Pflege von Natur und Landschaft, P3.1 Umweltbildung, P3.3

Besucherinformation.

- Nicole Ackermann, Valzeina
- Petra Ahonen, Schmitten
- Antje Bachmann, Almens
- Adrian Ballat, Savognin
- Christine Besek, Bivio

- Fabian Coray, Tamins
- Flurin Falett, Bergün/Bravuogn
- Konrad Gruber, Schmitten
- Ursina Hächler, Davos Wiesen
- Franziska Junga, Schmitten
- Michael Murer, Lenzerheide
- Raphaela Nuolf, Savognin
- Dominic Pfluger, Salouf
- Susanne Schiesser, Riom
- Jantine Schmid, Riom
- Natalina Signorell Häusler, Chur
- Leo Tempini, Bergün/Bravuogn

Andere Aufgaben

Catarina Alexandra Felix Oliveira, Tiefencastel; Wendelin Parpan, Brienz/Brinzauls; Reto Cramer sen., Surava



Team Geschäftsstelle, v.l.n.r.: Andreas Kofler, Andrea Wolken, Heidrun Moschitz, Maya Weber, Janine Greuter, Regina Lenz, Flurin Caflisch, Judith Burri, Dino Augustin. Es fehlen: Franziska Perl, Otmar Graf, Karen Trachsel, Dieter Müller

6 Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

Erfolgsrechnung

Tabellen Erträge und Aufwände

Kto.	Erträge	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022
	Beiträge Bund	972'661	1'068'993	1'074'810
3010	Bund Pärke	1'049'000	1'049'000	1'049'000
3020	Bund übrige	12'661	19'993	25'810
3090	Rücklage Projektbeiträge Bund	-89'000		
3091	Auflösung Projektbeiträge Bund	-	-	-
	Beiträge Kanton	707'947	713'735	868'158
3110	Kanton Pärke	440'000	440'000	440'000
3120	Kanton übrige	267'947	273'735	428'158
	Eigenleistungen Parkträgerschaft			
	Finanzielle Leistungen (ungebunden)	120'466	128'503	120'000
3200	Gemeinden	97'342	96'050	97'000
3201	Wirtschaft/Gewerbe	-	1'638	-
3202	NGO's/Stiftungen	940	8'673	2'000
3203	Sonstiges/Erträge/Spenden	72	-	-
3204	Mitgliederbeiträge	22'112	22'142	21'000
	Finanzielle Leistungen (projektgebunden)	340'416	258'975	563'149
3230	Gemeinden	97'881	29'730	66'000
3231	Wirtschaft/Gewerbe	52'307	21'596	74'150
3232	NGO's/Stiftungen	70'543	119'925	203'200
3233	Sonstiges/Erträge/Spenden	135'397	106'609	153'900
3238	Auflösung Beiträge Projekte (gebunden)	-	43'013	65'899
3239	Rücklagen Beiträge Projekte (gebunden)	-15'713	-61'899	
	Ertragsminderungen			
3950	Mehrwertsteuer	-12'928	-10'252	-20'000
	Erträge total	2'128'562	2'159'954	2'606'117
	Aufwände	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022
4	Aufwand für Projekte	738'774	614'442	1'078'217
5	Personalaufwand	1'211'413	1'409'970	1'498'400
5000	Löhne und Sozialversicherungsaufwand	1'045'778	1'182'638	1'207'400
5001	Löhne Projekte	134'158	168'600	228'000
5800	Übriger Personalaufwand	31'477	58'732	63'000
6	Sonstiger Betriebsaufwand	155'506	131'815	172'300
6000	Raumaufwand	57'974	58'883	60'000
6100	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	39'042	10'737	20'000
6200	Fahrzeugaufwand	14'669	10'741	25'000
6300	Sachversicherungen, Gebühren	2'743	4'682	5'000
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand	1'455	6'370	6'500
6500	Verwaltungs- und Büroaufwand	28'088	33'377	47'800
6700	Übriger Betriebsaufwand	2'535	2'025	3'000
6820	Abschreibungen Anlagevermögen	9'000	5'000	5'000
	Gesamtaufwand	2'105'693	2'156'226	2'748'917
	Verlust (-) / Gewinn (+)	22'869	3'727	-142'801

Romanischer Titel

Jahresrechnung 2021

Der Gesamtaufwand liegt mit 2,16 Mio. Franken rund 700'000 Franken unter Budget, die Erträge liegen rund 670'000 Franken unter Budget. Ein Teil der im Budget vorgesehenen Projektrücklagen werden aufgelöst, ein Teil wird gemeinsam mit neuen Projektrücklagen nochmals rückgestellt. Auf die Auflösung von Eigenkapital für die Konzipierung der Tgesa Parc Ela wird verzichtet, da sich das Projekt aufgrund einer veränderten Ausgangslage verzögert. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von 3'727 Franken ab.

Für den Minderaufwand und Minderertrag gibt es verschiedene Ursachen. Als Folge der Corona-Pandemie können grössere Events nicht durchgeführt werden und ein Teil der Arbeitseinsätze und Bildungsanlässe wird abgesagt. Wegen längeren Personallücken in den Projekten Natur und Landschaft, nachhaltige Wirtschaft und Kommunikation verschieben sich einige Leistungen in den Projekten auf 2022. Die für den Parc Ela-Trek budgetierten Erträge und Aufwände laufen seit Mitte 2021 direkt über den neu gegründeten Verein Parc Ela-Trek.

Bilanz

Tabelle Aktiven und Passiven

Tabelle Aktiven und Passiven	2020	2021
Aktiven	1'258'284	1'302'625
Umlaufvermögen	1'245'284	1'294'625
Flüssige Mittel	1'107'008	1'261'659
Forderungen	135'863	29'970
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'413	2'996
Anlagevermögen	13'000	8'000
Passiven	1'258'284	1'302'625
Fremdkapital	119'360	141'088
Verbindlichkeiten	51'336	73'064
Passive Rechnungsabgrenzung	4'500	4'500
Rückstellung Novartis	63'524	63'524
Eigenkapital	1'138'925	1'161'537
Rücklage ungebundene Mittel	667'176	1'057'394
Rücklage Projektbeiträge Bund	371'350	-
Rücklage Spenden	34'517	34'517
Rücklage Beiträge Projekte (gebunden)	43'013	65'899
Jahresergebnis	22'869	3'727

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilantscha annuala 2021 e preventiv 2022

Projektrechnung

Tabelle Projekte

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
	2'856'500	2'156'226	2'748'930
P1.1 Natur und Landschaft aufwerten	850'900	540'014	793'603
P1.2 Mitwirkung bei Natur und Landschaft	44'100	46'491	71'584
P1.3 Kulturgüter und Dorfraum	26'700	30'076	57'000
P2.1 Tourismus: Positionierung und Marketing	316'900	266'082	280'644
P2.2 Inszenierungen	29'300	23'209	23'424
P2.3 Nachhaltige Wirtschaft und Regionalprodukte	352'000	159'214	225'839
P2.4 Energie und Verkehr	73'700	18'501	62'750
P3.1 Bildung zu Natur und Kultur	236'600	202'347	229'781
P3.2 Events und Vorträge	130'800	106'910	304'324
P3.3 Besucherinformation	250'500	143'483	130'973
P3.4 Kultur und Gesellschaft	109'600	8'500	69'296
P4.1 Kommunikation allgemein	162'400	236'127	176'196
P4.2 Qualitätsoptimierung und Controlling	98'000	159'593	138'496
P4.3 Management	156'100	187'892	169'424
P5.1 Forschung unterstützen	18'900	27'787	15'596

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Budget 2022

Das Budget 2022 rechnet bei Aufwänden von 2,74 Mio. Franken und Erträgen von 2,6 Mio. Franken mit einem Defizit von 142'800 Franken. Das Defizit ist einerseits eine Folge davon, dass sich einige im letzten Jahr geplante Leistungen in den Projekten ins 2022 verschieben. Andererseits haben wir bei den Erträgen im Projekt P2.1 Produktmanagement/ Tourismus gegenüber der langfristigen Planung einen Minderertrag von CHF 100'000, da die TSBA AG den Zusammenarbeitsvertrag mit BFT und dem Verein Parc Ela gekündigt hat. Bis April 2022 soll nun geklärt werden, wie die künftige Zusammenarbeit und Finanzierung aussehen wird. Insgesamt rechnen wir mit rund 1 Mio. Franken Unterstützung von

Dritten, wovon die Hälfte bereits gesichert ist. Projekte, bei denen die Unterstützung durch Drittmittel nicht gelingt, müssen entsprechend gekürzt werden.

Wir starten das in den letzten 2 Jahren zurückgestellte Projekt «P3.4 Kultur und Gesellschaft» und beauftragen 2 externe Fachpersonen, uns bei der konzeptionellen Ausarbeitung zu unterstützen. Im Bereich Natur und Landschaft können wir einige gut finanzierte Aufwertungsprojekte anstossen. Das Projekt «Netzwerk Regionalprodukte Parc Ela», das die Verarbeitung, den Vertrieb und die Vermarktung von Regionalprodukten verbessern soll, geht mit 8 Teilprojekten in die Grundlagene-tappe. Mit der Festa da musica feiern wir im Juni gemeinsam mit der Bevölkerung die musikalische Kultur im Parc Ela.



Latsch © Lorenz A. Fischer

7 Angraztg fitg pigl sustign!

Vielen Dank für die Unterstützung, grazie mille per la buona collaborazione!
Wir danken allen, die unsere Arbeit für den Naturpark unterstützen: unseren Mitgliedern, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Privaten und öffentlichen Institutionen, die uns finanziell und projektbezogen unterstützen.

8 Bericht der Revisionsstelle

BEARTH
& partner

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG
Quaderstrasse 181 CH-7000 Chur

Tel. 081 254 37 37
www.bearth-treuhand.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Mitgliederversammlung des Vereins Parc Ela Tiefencastel

der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Parc Ela für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

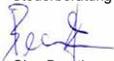
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

24. Februar 2022

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur



Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor



ppa. Simon Stalder
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte

Beilage: Jahresrechnung



Wiese mit Lesesteinhaufen und Hecken, Alvaneu © Lorenz A. Fischer

Der Parc Ela ist der grösste Naturpark der Schweiz. Er liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

Werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela: parc-ela.ch/mitglied

Wir sind der Park! Unterstützen Sie den grössten Naturpark der Schweiz und werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela.

Nous ischan igl Parc! Musse solidaritad cugl Parc Ela e davante commember!

- Commember singul/Einzelmitglied CHF 30.–
- Famiglia/Familie CHF 50.–
- Uniun/Verein oder Firma CHF 50.–